



Aktives Ellerau

DIE kommunalpolitische Alternative

AE Aktives Ellerau, Kopenhagenweg 34, 25479 Ellerau

Aktives Ellerau e.V.
c/o Wolfgang Dohrmann
Kopenhagenweg 34
25479 Ellerau

Tel: 04106 / 76 93 99
Fax: 04106 / 76 93 97
e-mail: ae@ellerau.de

Ellerau, den 19. Januar 2012

Ausblick 2012

Finanzen:

Die von AE in der vergangenen Legislaturperiode eingeleitete Entwicklung, die bis heute eine stetige Verringerung des Schuldenstandes der Gemeinde bewirkt hat, findet in der Gemeindevertretung keine Mehrheit mehr. Für 2012 ist ein Defizit von rund einer Million Euro zu erwarten. Die Prognosen weisen auf eine in den kommenden Jahren wieder ansteigende Verschuldung hin. Bürgermeister Urban von der SPD nimmt diese nicht unkritische Finanzsituation heute zu leicht. Zu einer weitsichtigen Politik gehört, den Bürgerinnen und Bürgern noch vor der nächsten Kommunalwahl 2013 zu sagen, dass wohl auch in Ellerau steigende Abgaben und Gebühren langfristig nicht zu vermeiden sind.

Bauprojekte:

Ein wichtiges Bauprojekt ist die von der AE-Fraktion auf den Weg gebrachte Erweiterung des Gewerbegebiets Ost. Die optimale Lage im Hamburger Rand, der nahe gelegene Autobahnanschluss und die AKN-Anbindung sind für Unternehmen gute Argumente, sich in Ellerau anzusiedeln oder hier zu expandieren. So entstehen neben zusätzlichen zukünftigen Gewerbesteuerereinnahmen für die Gemeinde auch neue Arbeitsplätze im Ort.

Für junge Familien ist der Bau der neuen Kindertagesstätte wichtig. Aktives Ellerau hat beantragt, als Standort den für eine Kita optimalen Platz auf dem Restbereich des alten Festplatzes zu nutzen. So bleibt die Möglichkeit erhalten, das vorher in den Blick genommene Grundstück nördlich der Tennisanlage an einen Bauträger zu verkaufen und daraus wie geplant Einnahmen für die Gemeinde zu erzielen.

Daneben sind einige Straßen in Ellerau sanierungsbedürftig. Ob diese bereits in diesem Jahr zur Entscheidung anstehen, wird die Gemeindevertretung im Frühjahr beschließen.



Aktives Ellerau

DIE kommunalpolitische Alternative

Visionen:

Wir wünschen uns, dass die Gemeindevertretung sich bei ihren Entscheidungen auch deren langfristiger Auswirkungen bewusst wird. Durch aktuelle Entscheidungen je nach Kassenlage werden die Probleme wie unterlassene Instandsetzungen, Investitionsstau und Probleme der Finanzierung kommunaler Leistungen nur auf die lange Bank und damit auf die kommende Generation verschoben.

Die Wählergemeinschaft Aktives Ellerau wünscht sich deshalb, dass auch die anderen Parteien erkennen, dass wir im Ort Synergien schaffen und die Einnahmesituation der Gemeinde verbessern müssen. Für AE spielt dabei die Stärkung der KBE eine wichtige Rolle. Nur so können wichtige kommunale Einrichtungen wie das Freibad auf Dauer erhalten werden. Und nur so kann sich die Gemeinde einen Ausbau des Kinderbetreuungsangebots leisten, das zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf unerlässlich ist. Hierzu gehört auch die Möglichkeit einer umfassenden Betreuungsmöglichkeit von Schulkindern über die bereits bestehenden Angebote hinaus.

Die Metropolregion Hamburg ist eine der wenigen Regionen in Deutschland mit Bevölkerungswachstum. Ellerau als selbständige Gemeinde in der Metropolregion wird sich von dieser Entwicklung nicht abtrennen können. Das heißt: Ellerau muss sich weiterhin auf ein moderates Wachstum mit Augenmaß einstellen und auch künftig – so wie es z. B. die Nachbarkommunen Quickborn, Henstedt-Ulzburg und Norderstedt praktizieren – sowohl die demographischen Veränderungen beachten als auch einen Beitrag zur Schaffung neuen Wohnraums leisten.

Wolfgang Dohrmann, Vorsitzender
Wolfgang Dutsch, Fraktionssprecher